

Harter Fight – tolle Show – keine Punkte

13.03.2017 10:41 von Johannes Oswald

„Am Ende hätten alle Grafinger einen fünften Satz verdient gehabt. Die Spieler, die toll gekämpft haben und alle Zuschauer, die für ein super Ambiente und super Stimmung gesorgt haben. Schade und bitter, aber wir schauen weiter nach vorne.“, meint Grafing Manager Oswald nach dem Spiel und ärgert sich über die knappe Niederlage. Das Publikum sah einen harten Fight mit tollen Aktionen auf beiden Seiten. Im ersten Satz legte der heimische TSV gut los. Beim 25:13 klappte auf Seiten der Grafinger alles und Fellbach hatte keine Chance. Mit tollen Blocks, krachenden Angriffen und präzisen Aufschlägen dominierten sie den ersten Durchgang. Im zweiten Durchgang dann genau das Gegenteil. Jetzt hatte Fellbach einen Lauf und auf Seiten der Bärenstädter lief nichts mehr zusammen. Dem unglaublichen 25:13 folgte ein ernüchterndes 9:25 und so ging es mit 1:1 in die 10-Minuten-Pause. Dort sahen die Fans eine beeindruckende und spektakuläre Show der Movimentos. Eine stimmige Choreografie toller Akrobatik mit passenden Lichteffekten sorgte für viel Applaus und ließ den deutlichen Satzverlust schnell vergessen. Nach den zwei deutlichen Sätzen zu Beginn wurde es jetzt ein offener Schlagabtausch. Beide Teams überzeugten mit massiven Blocks, guter Abwehr und tollen Spielzügen. Zum Leidwesen der Grafinger fehlte am Ende jeweils eine Kleinigkeit zum Satzgewinn. „Ganz bitter. Das sind ein zwei Aktionen, die am Ende entscheiden. Geht der Block knapp aus, oder halt doch ins Feld. Beide Teams haben gut gespielt und am Ende hat Fellbach das Quäntchen Glück mehr.“, meint Oswald und gratuliert den Fellbachern zu einem guten Spiel. Der amtierende Meister hat eine durchwachsene Saison hinter sich. Viele Verletzungen ließen den Traum vom dritten Titel in Folge schnell platzen. Doch pünktlich zum Spiel in Grafing hat sich der Kader wieder komplett gemeldet und bewiesen zu was sie fähig sind, wenn sie fit sind. In Grafing muss man das Ergebnis hinnehmen und schaut weiter nach vorne. Noch hat man alles selbst in der Hand. Aus den ausstehenden vier Partien gilt es möglichst viele Punkte zu sammeln. „Die Liga ist ultra eng und bei den meisten Partien entscheidet nur die Tagesform. Wir gehen unseren Weg weiter und werden auch nächstes Jahr in der Zweiten Liga spielen.“, zeigt sich Oswald entschlossen und leitet die letzten Wochen der Saison ein. Nach einem spielfreien Wochenende geht es am 26.03. zum GSVE Delitzsch. Alle Grafinger Fans dürfen sich auf das zweie Aprilwochenende freuen. Dann gibt es gleich zwei Heimspiele – Samstag und Sonntag.

